

Beilage XXV.**Bericht**

des Landes-Ausschusses über die Ausführung der Landtagsbeschlüsse vom 21. Juni 1902, betreffend die Förderung des sonntäglichen Unterrichtes durch Verabfolgung von Remunerationen an Lehrpersonen und Gewährung von Beiträgen zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen im Jahre 1903.

Hoher Landtag!

Mit dem Landtagsbeschlusse vom 21. Juni v. J. wurde der mit Beschluß vom 29. März 1900 mit 5.000 K festgesetzte Jahresbeitrag für die an Lehrpersonen, die sich mit der Erteilung des Sonntagschulunterrichtes befassen, zu gewährenden Remunerationen auf 5.500 K erhöht.

Durch einen weiteren in der gleichen Sitzung gefaßten Beschluß wurde für das Jahr 1903 zur Beschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen ein Betrag von 700 K votiert.

Die Anzahl der um Gewährung von Remunerationen eingereichten Gesuche beträgt 88 gegen 87 im Vorjahre. Unterricht wurde in 107 Klassen erteilt, im Vorjahre in 108. Die Zahl der Lehrpersonen, für die um eine Remuneration eingeschritten wurde, beträgt 175 gegenüber 165 im Vorjahre. Die Schülerzahl erreichte die Höhe von 2278 (im Vorjahre 2271) und zwar 863 Knaben und 1415 Mädchen, gegenüber 928 Knaben und 1343 Mädchen im Vorjahre.

Der Unterricht wurde zumeist in der Zeit von Anfang November bis Ende April, beziehungsweise von Oktober bis Mai, ausnahmsweise auch in den Sommermonaten erteilt. Die Unterrichtszeit betrug in der Regel $1\frac{1}{2}$ bis 2 Stunden.

Der Unterricht umfaßte wie in den Vorjahren hauptsächlich die Lehrgegenstände der Volksschule; in einigen Schulen wurde auch Landwirtschaftslehre und Zeichnen für die Knaben, Haushaltungskunde für die Mädchen erteilt.

In einigen kleineren Gemeinden konnte der Unterricht infolge Mangels geeigneter Lokale nicht nach Geschlechtern getrennt erteilt werden, in anderen behalf man sich damit, daß der Unterricht abwechselungsweise den einen Sonntag an die Knaben, den andern an die Mädchen erteilt wurde. Der Sonntagschulunterricht schloß sich dem Nachmittagsgottesdienste an.

Der vom Landtage votierte Betrag von 5.500 K reichte knapp hin, um den den Sonntagschulunterricht besorgenden Personen Remunerationen in dem bescheidenen Ausmaße der Vorjahre zu gewähren.

Es folgt nun wie in den Berichten der Vorjahre eine Tabelle, die die fortlaufende Nummer der Gesuche, die Namen der Gesuchsteller, beziehungsweise die Namen der berichterstattenden Behörden, den Namen der Schulen, die Zahl der Klassen und der beteiligten Lehrpersonen, sowie der Schüler, endlich die gewährten Subventionsbeträge enthält:

Fortf. Nr. der Gesuche	Name der Gesuchsteller oder der die Anzeige erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehrpersonen	Zahl der Schüler			Subvention K	Bemerkungen
					Knaben	Mädchen	Zusammen		
1	Expositur	Haselstauben	2	2	18	40	58	80	
2	Pfarramt	Riefensberg	2	4	26	23	49	90	
3	"	Klösterle	2	3	13	18	31	80	
4	"	Bildstein	1	2	13	11	24	70	Der Unterricht wird abwechselungsweise den einen Sonntag an die Knaben, den andern an die Mädchen erteilt.
5	Schwester Maria Liguoria Schneider	Gögis	1	1	—	68	68	40	
6	Leitung der Knabenschule	Hohenems	1	2	35	—	35	70	
7	Pfarramt	Sibratsgfall	1	2	7	8	15	70	Bemerkung wie ad 4.
8	"	Langenegg	2	2	21	23	44	80	
9	Schwester M. Emelina	Egg	1	1	—	27	27	40	
10	Pfarramt	Weiler	1	2	9	8	17	70	Bemerkung wie ad 4.
11	Schulleitung	Ebnit	1	1	5	3	8	40	Bemerkung wie ad 4.
12	Pfarramt	Altenstadt	2	4	18	35	53	90	
13	Propstei	St. Gerold	1	2	4	7	11	70	Knaben u. Mädchen wurden gemeinsam unterrichtet
14	Schulleitung	Egg	1	1	24	—	24	40	
15	"	Thüringen	2	3	6	18	24	80	
16	Schwester Ciriana Ritter	Rantweil	1	2	—	38	38	70	
17	Joh. Schoder, Frühlmesser								
18	Gallus Elsäßer, Lehrer	Lauterach	1	1	31	—	31	40	
19	Pfarramt Dornbirn	Markt	2	6	—	100	100	100	
20	Pfarramt	Thagguns	2	3	20	14	34	80	
21	Schulleitung	Silbertal	1	1	14	—	14	40	
22	Schwester Antonia Pöschl	Dalaas	2	3	11	9	20	80	
23	Pfarramt								
24	"	Lech	1	2	14	6	20	70	Bemerkung wie ad 4.
25	Schwester Blanka Gehring	Altach	1	1	—	25	25	40	
26	" Mikomedea Heiß	Bürs	1	1	—	20	20	40	
27	Franz Jenny, Lehrer . . .	Rantweil	1	2	40	—	40	70	
28	Ignaz Jäger, Lehrer . . .	Mellau	1	1	13	—	13	40	
29	Schulleitung	Biktorsberg	1	2	4	6	10	70	Bemerkung wie ad 13.
30	Schwester Kilians Wirth	Mellau	1	1	—	10	10	40	
Übertrag			38	59	346	531	877	1830	

Fortfl. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller oder der die Anzeige erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knab- en	Mäd- chen	Zu- sam- men		
		Übertrag	38	59	346	531	877	1830	
31	Pfarramt	Fußach	1	2	—	24	24	70	
32	"	St. Gallen- kirch	1	3	—	14	14	70	
33	"	Klaus Alber- schwende	1	2	6	10	16	70	Bemerkung wie ad 13.
34	Schwester Angela Huber	"	1	1	—	21	21	40	
35	Schulleitung	"	1	2	16	—	16	70	
36	Pfarramt	Möggers	1	2	13	12	25	70	Bemerkung wie ad 4.
37	Schulleitung	Beschling	1	2	4	1	5	60	Bemerkung wie ad 13.
38	Pfarramt	Sohenweiler	2	4	8	7	15	90	
39	"	Brand	1	2	10	5	15	70	Bemerkung wie ad 13.
40	"	Warth	1	2	4	6	10	70	Bemerkung wie ad 13.
41	Leitung der Mädchenschule	Lauterach	1	1	—	42	42	40	
42	Schulleitung	Bandans	2	2	12	15	27	80	
43	"	Batschuns	1	1	2	6	8	40	Bemerkung wie ad 13.
44	Leitung der Knabenschule	Muntlix	1	1	9	—	9	40	
45	" der Mädchenschule	"	1	1	—	7	7	40	
46	Schwester Eugenia Gabriel	Sulzberg	1	1	—	28	28	40	
47	Pfarramt	Bizau	1	2	15	—	15	70	
48	"	Bezau	2	3	9	12	21	80	
49	"	Doren	1	2	29	38	67	80	Ganzjährig; ein hal- bes Jahr an die Knaben, ein halbes Jahr an die Mäd- chen.
50	Schw. Maria Koleta Ortner	Koblach	1	1	—	9	9	40	
51	Schulleitung	Groszdorf	2	3	12	23	35	80	
52	Schulleitung	Schwarzen- berg	2	3	55	51	106	90	
53	Kaplan Grat	"	2	3	55	51	106	90	
54	Pfarramt	Langen	1	2	18	21	39	80	Bemerkung wie ad 49.
55	"	Ludesch	2	3	8	9	17	80	
56	Schulleitung	Sulzberg	1	2	20	—	20	70	
57	Pfarramt	Krumbach	2	4	18	35	53	90	
58	Schulleitung	Innerlaterns	1	2	19	—	19	70	
59	Schwester Metarda Falkner	Bartholo- mäberg	1	1	—	15	15	40	
60	Pfarramt	Fraxern	1	2	2	3	5	60	Bemerkung wie ad 13.
61	Schulleitung	Riezlern	1	1	11	16	27	40	Bemerkung wie ad 4.
62	Pfarramt	Nofels	2	3	14	15	29	80	
63	Schulleitung	Mittelberg	1	1	15	16	31	40	Bemerkung wie ad 4.
		Übertrag	78	123	675	992	1667	3880	

Fortl. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller oder der die Anzeige erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knab- en	Mäd- chen	Zu- sam- men		
		Übertrag	78	123	675	992	1667	3880	
64	Pfarramt	Eichenberg	1	2	14	11	25	70	Bemerkung wie ad 4.
65	Schulleitung								
66	Expositur	Marul	1	2	5	3	8	70	Bemerkung wie ad 13.
67	Schulleitung	Lingenau	2	3	6	36	42	80	
68	Pfarramt	Buch	1	2	7	10	17	70	Bemerkung wie ad 4.
69	"	Darßing	1	2	5	1	6	60	Bemerkung wie ad 13.
70	Schulleitung	Kenzing	2	2	8	17	25	80	
71	Pfarramt	Gafchurn	2	3	20	21	41	80	
72	"	Gifingen	1	5	20	28	48	70	Bemerkung wie ad 4.
73	"	Raggal	1	2	3	13	16	70	Bemerkung wie ad 13.
74	Schulleitung	Satteins	1	2	—	16	16	70	
75	"	Schröcken	1	2	8	8	16	70	Bemerkung wie ad 13.
76	Schwester Eufrosina Blabl	Mäder	1	1	—	19	19	40	
77	Pfarramt	Au	2	3	18	23	41	80	
78	"	Schwarzach	1	2	—	25	25	70	
79	Schwef. Antonia Harm	Andelsbuch	1	1	—	27	27	40	
80	Frz. Jos. Fessler, Lehrer	"	1	1	17	—	17	40	
81	Expositur	Rehmen	1	2	5	10	15	70	Bemerkung wie ad 13.
82	Pfarramt	Blons	1	2	7	9	16	70	Bemerkung wie ad 13.
83	Schulleitung	Hirschegg	1	1	9	11	20	40	Bemerkung wie ad 4.
84	"	Buchboden	1	2	4	5	9	70	Bemerkung wie ad 13.
85	Pfarramt	Fontanella	1	2	9	16	25	70	Bemerkung wie ad 4.
86	"	Sonntag	1	2	16	6	22	70	Bemerkung wie ad 4.
87	Expositur	Wald	1	2	7	2	9	70	Bemerkung wie ad 13.
88	Leitung der Mädchenschule	Hohenems	2	4	—	106	106	100	
		Summe	107	175	863	1415	2278	5500	

Gesuche um Beiträge zur Anschaffung von Lehrmitteln aus dem vom Landtage für das Jahr 1903 zu diesem Zwecke bewilligten Betrage von 700 K wurden rechtzeitig 26 eingereicht, von denen 24 Berücksichtigung fanden. Abgewiesen wurden die Schulen Riesensberg und Kiezlern, weil

dieselben in früheren Jahren schon wiederholt beteiligt worden waren. Ein Gesuch der Mädchenschule in Hohenems wurde, weil verspätet eingelangt, abweislich beschieden.

Barbeträge

erhielten:

Schule Klösterle	20 K
" Bildstein	20 "
" Fußach	40 "
" Gögis	40 "
" Sibratsgefäll	30 "
" Lauterach (Knabenschule)	20 "
" Birs	30 "
" Rankweil (Knabenschule)	20 "
" Alberschwende	20 "
" Möggers	30 "
" Brand	20 "
" Muntlig (Knabenschule)	20 "
" Batschuns	20 "
" Doren	40 "
" Schwarzenberg	30 "
" Innerlaterns	40 "
" Marul	40 "
" Ringenau	30 "
" Buch	40 "
" Kenzing	30 "
" Darfins	40 "
" Hirschegg	20 "
" St. Gerold	40 "
" Tschagguns	20 "

Zusammen 700 K

Berücksichtigt wurden bei der Verteilung besonders jene Schulen, die in früheren Jahren noch keine Beiträge zur Anschaffung von Lehrmitteln erhielten, wie Fußach, Marul, Buch, Darfins, Innerlaterns und St. Gerold.

Die Beträge wurden beansprucht und verwendet zur Anschaffung verschiedener Lehr- und Lesebücher, Landkarten, Zeichnungsvorlagen, Wandtafeln, physikalischen Apparaten u. dgl.

Nachdem erfahrungsgemäß doch alljährlich der Sonntagsschulunterricht an Schulen, an denen er bisher nicht erteilt wurde, neu eingeführt wird, und nachdem auch die Lehrmittel an den bereits bestehenden Sonntagschulen noch vielfach mangelhaft und unzureichend erscheinen, empfiehlt es sich, auch für das Jahr 1904 einen Betrag in der Höhe, wie er für das Berichtsjahr vorgesehen war, zu votieren.

Auf Grund dieser Ausführungen stellt der Landes-Ausschuß folgende

U n t r ä g e :

Der hohe Landtag wolle beschließen :

1. Der Bericht über die Verteilung der Remunerationen für Erteilung des Sonntagschulunterrichtes im Jahre 1903 und über die Gewährung von Beiträgen zur Anschaffung von Lehrmitteln wird zur Kenntnis genommen.
2. Für Beschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen wird für das Jahr 1904 ein Betrag von 700 K aus dem Landesfonde bewilligt.

Bregenz, am 11. Juli 1903.

Der Landes-Ausschuß.

Martin Schurnher, Referent.

